

**Dokumentation zur Erstellung von
Erfassungsbögen/Prüfungsberichten
zur Geldwäscheprävention
im XML-Format**

**Dokumentation und Anleitung
Stand Januar 2019**

Inhalt

1	Einleitung.....	4
1.1	Relevante Dokumente.....	4
2	Übersicht	5
3	XML-Grobstruktur einer Meldung	6
3.1	Basis-Element eines XML-basierten Erfassungsbogens.....	6
3.2	Struktur des Meldungs-Inhalts in der Übersicht.....	7
4	Allgemeine Angaben	8
5	Angaben zu Risikofaktoren.....	9
6	Angaben zu Prüfungsfeststellungen.....	11
6.1	Der <code>pruefungsgebietType</code>	11
6.2	Teil A (Geldwäsche ...)	12
6.3	Teil B (Sonstige strafbare Handlungen ...)	13
6.4	Teil C (Verordnung (EU) 2015/847 ...)	13
6.5	Teil D (Automatisierter Abruf ...)	13
7	Dateiupload	14

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Kombination aus Auswahlliste und Textfeld.....	5
Abbildung 2: Allgemeine Angaben	8
Abbildung 3: Risikofaktoren.....	10
Abbildung 5: Beispiel für ein Element des Typs <code>pruefungsgebietType</code>	12
Abbildung 6: Dateiupload	14

1 Einleitung

Zur Übermittlung von Erfassungsbögen/Prüfungsberichten zur Geldwäscheprävention stellt die BaFin drei mögliche Meldewege zur Verfügung:

- (1) Manuelle Eingabe der Meldung über ein Formular der „Melde- und Veröffentlichungsplattform (MVP Portal)“.
- (2) Upload einer XML-Datei über MVP Portal.
- (3) Übermittlung einer Meldung per SOAP-Webservice.

Bei der Nutzung der Meldewege (2) oder (3) unterliegt das zu übermittelnde Format strengen formalen Vorgaben, die über eine XML Schema Definition (XSD) spezifiziert sind. Die für die Zwecke des vorliegenden Dokuments zentrale XSD-Datei steht den meldenden Unternehmen unter folgender URL zur Verfügung:
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/pruefb.xsd4.xsd>.

Bei der Erstellung einer Meldung im XML-Format wie auch bei der Nutzung des Webservice ist diese XSD-Spezifikation zu berücksichtigen. Die hier folgende Dokumentation soll dabei als Hilfestellung dienen.

Im Rahmen einer Meldung per SOAP-Webservice wird der durch die o. g. XSD-Datei spezifizierte XML-Block in eine SOAP-Nachricht eingebettet. Wie diese Einbettung zu erfolgen hat, ist dem im Folgeabschnitt referenzierten Dokument [MVP-SOAP] zu entnehmen und wird hier nicht näher erläutert.

1.1 Relevante Dokumente

- [MVP-XML]: „Melde- und Veröffentlichungsplattform Portal (MVP Portal) – Hochladen einer XML-Datei“
- [MVP-SOAP]: „Melde- und Veröffentlichungsplattform Portal (MVP Portal) – SOAP Webservice“

[MVP-XML] und [MVP-SOAP] liefern verfahrensübergreifende Informationen zum Upload einer XML-Datei sowie zur Nutzung von Webservices für die Einreichung von Meldungen. Letztere stehen auf der Website der BaFin im Bereich „MVP Portal“ im Teilbereich „Handbücher“ zur Verfügung.

2 Übersicht

Die zum Fachverfahren „Einreichung von Prüfungsberichten“ gehörige Einreichung „Erfassungsbogen/Prüfungsbericht Geldwäscheprävention“ (im weiteren Verlauf dieses Dokuments der Einfachheit halber als „Erfassungsbogen“ bezeichnet) stellt sich in der Formularansicht als eine Liste von Blöcken dar.

Auf Grund der Besonderheiten der Repräsentation von Daten im XML-Format gliedern sich diese Daten bei der Übermittlung per XML oder Webservice in mehrere Bereiche:

- a) ein Block mit allgemeinen Angaben
- b) ein Bereich mit (überwiegend) numerischen Angaben zu Risikofaktoren
- c) der Bereich der eigentlichen Prüfungsfeststellungen
- d) ein Dateiupload-Feld

Den größten Teil des Formulars macht Abschnitt c) aus. Die in diesem Abschnitt zu übermittelnden Angaben wiederum haben in der Formularansicht das folgende Aussehen:

The image shows a screenshot of a web form. On the left, there is a small yellow square followed by a grey dropdown arrow icon. To the right of this is a large, empty rectangular text input field with a thin grey border.

Abbildung 1: Kombination aus Auswahlliste und Textfeld

Dieser Struktur entspricht auf der Ebene der XSD-Spezifikation ein einziger Typ, der für all diese Elemente zum Einsatz kommt. Um die vorliegende Dokumentation nicht unnötig in die Länge zu ziehen, werden nicht all diese Elemente dargestellt, sondern lediglich ein ausführliches Beispiel angegeben, das als Muster für alle entsprechend typisierten Elemente dient.

Zur Veranschaulichung des XML-Formats werden im weiteren Verlauf dieser Dokumentation Screenshots des realisierten deutschsprachigen Meldeformulars gezeigt.

3 XML-Grobstruktur einer Meldung

Nachdem im vorhergehenden Kapitel eine Übersicht der Meldeinhalte gegeben wurde, wird in diesem Kapitel nun gezeigt, wie diese Grobstruktur im XML-Format repräsentiert wird.

Wenn in diesem Dokument von „Typen“ die Rede ist, so sind damit Typen in den für dieses Verfahren bereitgestellten XSD-Dateien gemeint, d. h. Typdefinitionen der Art `<xsd:simpleType> ... </xsd:simpleType>` oder `<xsd:complexType> ... <xsd:complexType>`. Die Angabe der XML-Beispiele erfolgt jedoch durchweg unter Verwendung der Elementnamen und nicht der Typnamen. Für die Endknoten der XML-Struktur, d. h. diejenigen Elemente, die mit den eigentlichen Inhalten (Texten, Zahlen, Zeitpunkten usw.) befüllt werden, sind die entsprechenden Typ-Informationen der XSD-Dateien zu berücksichtigen. Diese werden im vorliegenden Dokument allenfalls der besseren Anschaulichkeit halber erwähnt.

Als Namensraum-Kürzel der für einen Erfassungsbogen bereitgestellten Typen wird im Folgenden `fb_gw` verwendet.

3.1 Basis-Element eines XML-basierten Erfassungsbogens

Das Basis-Element eines XML-basierten Erfassungsbogens ist vom Typ `pruefbFbGWInType` und wird mit dem Element-Namen `inFbGW` bezeichnet. Soll der Meldung ein Dateianhang begefügt werden, so folgt auf das `<inFbGW>`-Element ein zusätzliches `<datei>`-Element.

```
<inFbGW xmlns:fb_gw="http://www.bafin.de/mvp/pruefb/fb_gw/">
  <!-- Der eigentliche Meldungs-Inhalt im XML-Format. -->
</inFbGW>
<datei>
  <!-- Hier wird das PDF-Dokument in base64-codierter Form
  als Zeichenkette eingetragen. -->
</datei>
```

Alle weiteren Angaben erfolgen innerhalb des `<inFbGW>`-Elements. Bzgl. der Verwendung von Dateianhängen entnehmen Sie weitere Details bitte dem entsprechenden Abschnitt aus [MVP-SOAP]. In den weiteren Beispielen wird auf die Angabe des `<datei>`-Elements verzichtet. Beachten Sie bitte, dass durch die Verwendung des `<datei>`-Elements das Format rein syntaktisch keine gültige XML-Datei mehr ist. Diese wird jedoch beim Hochladen über die Webanwendung vervollständigt, so dass dies kein Problem darstellt.

3.2 Struktur des Meldungs-Inhalts in der Übersicht

Das oben bereits dargestellte `<inFbGW></inFbGW>`-Element gliedert sich wie folgt in die oben bereits genannten vier Hauptbereiche:

```
<inFbGW xmlns:fb_gw="http://www.bafin.de/mvp/pruefb/fb_gw/">
  <fb_gw:allgemeineAngaben>
    <!-- allgemeine Angaben -->
  </fb_gw:allgemeineAngaben>
  <fb_gw:angabenRisikofaktoren>
    <!-- Angaben zu Risikofaktoren -->
  </fb_gw:angabenRisikofaktoren>
  <fb_gw:pruefungsfeststellungen>
    <!-- der eigentliche Block der Pruefungsfeststellungen -->
  </fb_gw:pruefungsfeststellungen>
  <fb_gw:dateinamePruefungsbericht>
    <!-- der Dateiname der hochgeladenen Datei -->
  </fb_gw:zusaetzlicheAngaben>
</inFbGW>
```

In den weiteren Kapiteln werden die Details dieser vier Hauptbereiche weiter ausdifferenziert.

4 Allgemeine Angaben

Der Bereich der allgemeinen Angaben setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

```
<fb_gw:allgemeineAngaben>
  <fb_gw:institut></fb_gw:institut>
  <fb_gw:institutstyp></fb_gw:institutstyp>
  <fb_gw:bakNr></fb_gw:bakNr>
  <fb_gw:berichtszeitraum></fb_gw:berichtszeitraum>
  <fb_gw:pruefungsstichtag></fb_gw:pruefungsstichtag>
  <fb_gw:pruefungsleiterVorOrt></fb_gw:pruefungsleiterVorOrt>
</fb_gw:allgemeineAngaben>
```

In der Formularansicht ergibt sich die Besonderheit, dass das Feld „Institutstyp“ (entsprechend dem Element `<fb_gw:institutstyp>`) den anderen Feldern des Blocks vorangestellt ist. Dies ist dadurch begründet, dass im Formular erst abhängig von der Auswahl des Institutstyps die Darstellung des jeweiligen Erfassungsbogens erzeugt wird. Das Feld „Institutstyp“ ist im Formular mit dem Wert „Kreditinstitut“ vorbelegt. Die Darstellung des Blocks sieht dann wie folgt aus:

Bitte wählen Sie zunächst den Institutstyp aus, um den passenden Erfassungsbogen zu öffnen:

Institutstyp

Erfassungsbogen gem. Anlage 5 zu § 27 PrüfbV

Institut	<input type="text"/>
BAKNr.	<input type="text"/>
Berichtszeitraum (Beginn)	<input type="text"/>
Berichtszeitraum (Ende)	<input type="text"/>
Prüfungstichtag	<input type="text"/>
Prüfungsleiter vor Ort	<input type="text"/>

Abbildung 2: Allgemeine Angaben

Beachten Sie bitte, dass die Darstellung einzelner Formularinhalte, insbesondere der im Formular angezeigten Überschriften und Textlabels, bei Auswahl eines anderen Institutstyps abweichen kann. Das zu übermittelnde XML-Format des Blocks der allgemeinen Angaben ist von diesen Darstellungseigenschaften des Formulars nicht betroffen. Für die weiteren Blöcke gilt allerdings, dass die Übermittlung einzelner Felder im XML-Format abhängig vom gewählten Institutstyp ggf. unterschiedlich zu handhaben ist.

5 Angaben zu Risikofaktoren

Die Angaben zu Risikofaktoren gliedern sich wie folgt:

```
<fb_gw:angabenRisikofaktoren>
  <fb_gw:auflistung></fb_gw:auflistung>
  <fb_gw:kunden>
    <fb_gw:anzahl></fb_gw:anzahl>
    <fb_gw:anteilGeringesRisiko></fb_gw:anteilGeringesRisiko>
    <fb_gw:anteilHochrisiko></fb_gw:anteilHochrisiko>
    <fb_gw:anzahlPolitischExponiert>
    </fb_gw:anzahlPolitischExponiert>
  </fb_gw:kunden>
  <fb_gw:korrespondenzbeziehungen>
    <fb_gw:anzahlEU_EWR></fb_gw:anzahlEU_EWR>
    <fb_gw:anzahlDrittstaaten></fb_gw:anzahlDrittstaaten>
    <fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
    </fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
  </fb_gw:korrespondenzbeziehungen>
  <fb_gw:zweigstellen>
    <fb_gw:anzahlInland></fb_gw:anzahlInland>
    <fb_gw:anzahlEU_EWR></fb_gw:anzahlEU_EWR>
    <fb_gw:anzahlDrittstaaten></fb_gw:anzahlDrittstaaten>
    <fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
    </fb_gw:anzahlDrittstaatenHochrisiko>
  </fb_gw:zweigstellen>
  <fb_gw:fuerInstitutTaetig>
    <fb_gw:anzahlInland></fb_gw:anzahlInland>
    <fb_gw:anzahlAusland></fb_gw:anzahlAusland>
  </fb_gw:fuerInstitutTaetig>
</fb_gw:angabenRisikofaktoren>
```

Im Formular stellt sich dieser Bereich wie folgt dar:

A. Angaben zu folgenden Risikofaktoren anhand der aktuellen und vollständigen institutseigenen Risikoanalyse (§ 27 Abs. 8 PrüfV)

Auflistung sämtlicher angebotener Hochrisikoprodukte (laut Risikoanalyse):

Anzahl der Kunden	<input type="text"/>
I. Anteil der Kunden mit geringem Risiko (in %)	<input type="text"/>
II. Anteil der Hochrisikokunden (in %)	<input type="text"/>
III. Anzahl von politisch exponierten Personen (Vertragspartner, wirtschaftlich Berechtigte)	<input type="text"/>
Anzahl der Korrespondenzbeziehungen mit Unternehmen mit Sitz in:	
I. EU/EWR-Staaten	<input type="text"/>
II. Drittstaaten	<input type="text"/>
davon in Hochrisikostaaten	<input type="text"/>
Anzahl der Zweigstellen/Zweigniederlassung/nachgeordneten Unternehmen:	
I. Im Inland	<input type="text"/>
II. Im EU-/EWR-Ausland	<input type="text"/>
III. In Drittstaaten	<input type="text"/>
davon in Hochrisikostaaten	<input type="text"/>
Anzahl der für das Institut tätigen gebundene Vermittler:	
I. Im Inland	<input type="text"/>
II. Im Ausland	<input type="text"/>

Abbildung 3: Risikofaktoren

6 Angaben zu Prüfungsfeststellungen

Die Angaben zu Prüfungsfeststellungen bilden den Hauptteil der Einreichung. Er besteht aus den folgenden vier Blöcken:

```
<fb_gw:pruefungsfeststellungen>
  <fb_gw:pruefungsgebietTeilA>
    <!-- A. Geldwaesche/Terrorismusfinanzierung -->
  </fb_gw:pruefungsgebietTeilA>
  <fb_gw:pruefungsgebietTeilB>
    <!-- B. Sonstige strafbare Handlungen (...) -->
  </fb_gw:pruefungsgebietTeilB>
  <fb_gw:pruefungsgebietTeilC>
    <!-- C. Verordnung (EU) 2015/847 (...) -->
  </fb_gw:pruefungsgebietTeilC>
  <fb_gw:pruefungsgebietTeilD>
    <!-- D. Automatisierter Abruf von Kontoinformationen -->
  </fb_gw:pruefungsgebietTeilD>
</fb_gw:pruefungsfeststellungen>
```

Formal ist die Angabe aller dieser Blöcke für alle Institutstypen obligatorisch.

6.1 Der `pruefungsgebietType`

Die einzelnen Elemente der vier oben beschriebenen Blöcke sind alle vom Typ `pruefungsgebietType` und weisen demnach immer dieselbe Struktur auf. Beispielphaft sei hier das erste dieser Elemente detailliert dargestellt:

```
<fb_gw:pruefungsgebiet_1>
  <fb_gw:feststellung>
    <!-- Eine der folgenden Zeichenketten
         (jeweils ohne Anfuhrungszeichen):
         "F 0"
         "F 1"
         "F 2"
         "F 3"
         "F 4"
         "F 5"
         Zur Erlaeuterung der Bedeutungen dieser Zeichenketten
         konsultieren Sie bitte den Hilfeblock des Formulars.
    -->
  </fb_gw:feststellung>
  <fb_gw:fundstelle>
    <!-- Eine Zeichenkette mit minimal einem
         und maximal 50 Zeichen.

         Formal ist dieses Element optional.
         Es darf jedoch aus inhaltlichen Gruenden nur
         ausgelassen werden, wenn fuer das vorherige Element
         einer der Werte "F 0" oder "F 5" uebermittelt wird.
    -->
  </fb_gw:fundstelle>
</fb_gw:pruefungsgebiet_1>
```

Beachten Sie, wie schon im obigen Kommentar zum Element `<fb_gw:fundstelle>`

angedeutet, dass dieses Element zwar in der XSD-Spezifikation rein formal mit `minOccurs="0"` spezifiziert und somit optional ist, dass aber aus inhaltlichen Gründen das Element nur ausgespart werden kann, wenn für das Element `<fb_gw:feststellung>` einer der Werte "F 0" oder "F 5" übermittelt wird. In der Formularansicht könnte dies wie folgt aussehen:

1.	§ 5 Abs. 1 und 2 GwG
	Erstellung, Dokumentation, Überprüfung, ggf. Aktualisierung einer Risikoanalyse in Bezug auf Geldwäsche und auf Terrorismusfinanzierung
	F 2 <input type="button" value="▼"/> Hier folgt ein Erläuterungstext ...

Abbildung 4: Beispiel für ein Element des Typs `pruefungsgebietType`

6.2 Teil A (Geldwäsche ...)

Teil A weist die folgende Struktur auf:

```
<fb_gw:pruefungsgebietTeilAType>
  <!-- I. Interne Sicherungsmaßnahmen -->
  <fb_gw:pruefungsgebiet_1></fb_gw:pruefungsgebiet_1>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_2></fb_gw:pruefungsgebiet_2>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_3></fb_gw:pruefungsgebiet_3>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_4></fb_gw:pruefungsgebiet_4>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_5></fb_gw:pruefungsgebiet_5>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_6></fb_gw:pruefungsgebiet_6>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_7></fb_gw:pruefungsgebiet_7>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_8></fb_gw:pruefungsgebiet_8>
  <!-- II. Sorgfaltspflichten in Bezug auf Kunden -->
  <fb_gw:pruefungsgebiet_9></fb_gw:pruefungsgebiet_9>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_10></fb_gw:pruefungsgebiet_10>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_11></fb_gw:pruefungsgebiet_11>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_12></fb_gw:pruefungsgebiet_12>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_13></fb_gw:pruefungsgebiet_13>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_14></fb_gw:pruefungsgebiet_14>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_15></fb_gw:pruefungsgebiet_15>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_16></fb_gw:pruefungsgebiet_16>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_17></fb_gw:pruefungsgebiet_17>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_18></fb_gw:pruefungsgebiet_18>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_19></fb_gw:pruefungsgebiet_19>
  <!-- III. Sonstige Pflichten -->
  <fb_gw:pruefungsgebiet_20></fb_gw:pruefungsgebiet_20>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_21></fb_gw:pruefungsgebiet_21>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_22></fb_gw:pruefungsgebiet_22>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_23></fb_gw:pruefungsgebiet_23>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_24></fb_gw:pruefungsgebiet_24>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_25></fb_gw:pruefungsgebiet_25>
</fb_gw:pruefungsgebietTeilAType>
```

6.3 Teil B (Sonstige strafbare Handlungen ...)

Im Formular sind die Angaben zu Teil B für den Institutstyp „Zweigniederlassung nach § 53b KWG“ mit dem Wert „F 5“ vorbelegt, so dass in diesem Fall keine anderen Angaben erfolgen müssen. Die Angabe im XML-Format ist obligatorisch und kann – falls keine anderen Angaben vorliegen – ebenfalls die Ausprägung „F 5“ annehmen. Teil B weist die folgende Struktur auf:

```
<fb_gw:pruefungsgebietTeilBType>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_26></fb_gw:pruefungsgebiet_26>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_27></fb_gw:pruefungsgebiet_27>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_28></fb_gw:pruefungsgebiet_28>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_29></fb_gw:pruefungsgebiet_29>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_30></fb_gw:pruefungsgebiet_30>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_31></fb_gw:pruefungsgebiet_31>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_32></fb_gw:pruefungsgebiet_32>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_33></fb_gw:pruefungsgebiet_33>
</fb_gw:pruefungsgebietTeilBType>
```

6.4 Teil C (Verordnung (EU) 2015/847 ...)

Teil C weist die folgende Struktur auf:

```
<fb_gw:pruefungsgebietTeilCType>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_34></fb_gw:pruefungsgebiet_34>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_35></fb_gw:pruefungsgebiet_35>
</fb_gw:pruefungsgebietTeilCType>
```

6.5 Teil D (Automatisierter Abruf ...)

Teil D weist die folgende Struktur auf:

```
<fb_gw:pruefungsgebietTeilDType>
  <fb_gw:pruefungsgebiet_36></fb_gw:pruefungsgebiet_36>
</fb_gw:pruefungsgebietTeilDType>
```


7 Dateiupload

Ein Dateiupload ist für die Einreichung „Erfassungsbogen/Prüfungsbericht Geldwäscheprävention“ unabhängig vom Institutstyp obligatorisch. Im Kapitel [Basis-Element eines XML-basierten Erfassungsbogens](#) wurde bereits beschrieben, dass für den eigentlichen Upload ein separates `<datei>`-Element existiert. Zusätzlich zu diesem Element ist im folgenden Element der Name dieser Datei zu übertragen:

```
<fb_gw:dateinamePruefungsbericht></fb_gw:dateinamePruefungsbericht>
```

Anzumerken ist dabei, dass die einzuhaltende Dateinamenskennung abhängig vom Institutstyp abweicht. Details sind der Annotation der XSD-Datei zu entnehmen.

In der Formularansicht stellt sich das Feld für den Institutstyp „Kreditinstitut“ wie folgt dar (für andere Institutstypen werden ggf. andere Beschreibungstexte angezeigt):

Dateiupload: 

Der Dateiname muss "27PruefbV-Berichtsteil_[BAKNR]_[Datum Ende des Berichtsjahres (JJJJ-MM-TT)]_[Freitext].pdf" lauten, wobei für den optionalen [Freitext] nur maximal 15 Zeichen von a/A bis z/Z, Ziffern oder eines der Zeichen "_", "." oder "-" einzusetzen sind. Leerzeichen und Umlaute sind nicht erlaubt.

Abbildung 5: Dateiupload

Nach der Auswahl einer Datei wird zusätzlich im freien Bereich dieses Blocks der Dateiname wiedergegeben.